

# Stadt Bitterfeld-Wolfen

Stadtrat



18.07.2016

**Beschlussantrag Nr. : 129-2016**

aus öffentlicher Sitzung

**Einreicher:** Oberbürgermeisterin  
**Verantwortlich für die Umsetzung:** SB Stadtplanung  
**Budget / Produkt:** 43/ 51.10.01

## **Beratungsfolge**

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>J</b>	<b>N</b>	<b>E</b>
Ausschuss für Recht, Ordnung, Verkehr und Bürgeranfragen	16.08.2016			
Bau- und Vergabeausschuss	17.08.2016			
Hauptausschuss	18.08.2016			
Stadtrat	24.08.2016			

## **Beschlussgegenstand:**

Bundesverkehrswegeplan - Bestätigung der Aussagen aus dem Stadtentwicklungskonzept

## **Antragsinhalt:**

Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt, dass die getroffenen Aussagen des Stadtentwicklungskonzeptes (Stand 2016) hinsichtlich der Forderungen zur Realisierung der geplanten Ausbaumaßnahmen der Bundesstraßenplanung, und zwar

- Weiterführung der B 6,
- B 183 Ortsumgehung Bitterfeld,
- 4-streifiger Ausbau B 100

bestehen bleiben und bestätigt werden.

## **Begründung:**

Derzeit erfolgt die Überarbeitung und Fortschreibung des Bundesverkehrswegeplans. Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung, die bis zum 02.05.2016 lief, gab auch die Stadt Bitterfeld-Wolfen eine Stellungnahme ab, die sich inhaltlich auf die Aussagen des Stadtentwicklungskonzeptes stützte. Es wurde in der Stellungnahme allerdings darauf hingewiesen, dass zu den inhaltlichen Forderungen im STEK offenbar unterschiedliche Positionen im Stadtrat vertreten werden, zuletzt im Bau- und Vergabeausschuss vom 16.04.2016. Diesen unterschiedlichen Positionen sollte in einer der kommenden Sitzungen Gelegenheit zur Debatte eingeräumt werden, um eine einvernehmliche Aussage mit einer gemeinsamen Zielrichtung zu erreichen.

Hierbei ist zu beachten, dass die Bundesverkehrsstraßenplanung immer die gesamte Stadt betrifft und nicht nur einzelne Ortsteile.

Der Beschlussantrag soll dazu dienen, die Aussagen aus dem STEK in Bezug auf die Ausbauplanungen des Bundes zu klarifizieren und zu bestätigen.

**Grundlagen für den Beschlussantrag (Gesetze, Ordnungen, Beschlüsse):**  
KVG-LSA

**Welche Beschlüsse wurden zu dieser Problematik bereits gefasst (Beschlussnummer/Jahr)?** 195-2015 (Stadtentwicklungskonzept)

**Welche Beschlüsse sind**

**a) zu ändern?** keine

**b) aufzuheben?** keine

**(Beschlussnummer/Jahr)?**

**Die Behindertenfreundlichkeitsprüfung entsprechend den gesetzlichen Vorgaben (EU-, Bundes- und Landesrecht)**

wurde durchgeführt

ist nicht notwendig

**Welche finanzielle Auswirkungen ergeben sich:**

**a) Untersachkonten:**

**b) Maßnahmennummer (bei Investitionen):**

**c) Betrag in € einmalig: Keine**

**d) Folgekosten in € nach Jahresscheiben: Keine**

---

Unterschrift der Einreicherin /des Einreichers zur  
Vorlagennummer: **129-2016**